

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch, 14. Jänner 1981, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch hat Nordtirol meist 5 bis 10 cm, der Bereich Stubai aber rund 20 cm Neuschnee erhalten. In Osttirol waren nur Neuschneespuen zu verzeichnen. Laut Wetterwarte ist bei Restniederschlägen am Alpennordrand kurzfristig Wetterbesserung, aber am Abend bereits die nächste Störung zu erwarten. Auf den Bergen wehen lebhaftere Winde aus Nordwest.

Durch die weitgehende Setzung der Neuschneesicht der letzten Woche ist nur vereinzelt Selbstauslösung kleiner Lawinen möglich. Nur in exponierten und nicht entladenen Lawenstrichen hochgelegener Seitentäler und Bergstraßen ist mit einer örtlichen und meist auf die Mittagsstunden beschränkten Gefahr zu rechnen. Im Mittel- und Südteil Osttirols besteht keine Gefahr für Tallagen.

In den Tourenbereichen bleibt örtlich und zwar vor allem in süd- und ostgerichteten Kammlagen eine Schneebrettgefahr bestehen. Die Schneedecke ist vor allem dort störanfällig, wo durch Windwirkung eine geringe Schneeeauflage gegeben ist. Schitouren erfordern daher alpine Erfahrung, lawinengemäßes Verhalten und sorgfältige Routenwahl.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Donnerstag, ca. 9.00 Uhr.

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lagebericht für K ü h t a i - P r a x m a r

vom *Mittwoch, den 14. 1. 1981* ⁸⁰⁰ Uhr :

Neuschnee : *ca. 5 cm*

Wind : *Labhaft aus Nordwest*

Temperatur in 2000 m : *ca. - 14 Grad*

in 3000 m : *ca. - 22 Grad*

Wetterlage : *kurzfristig Wetterbesserung, am*
..... *Abend reichste Schneefall*

Lawinensituation Straße :

..... *Selbstauflösung von Lawanen nicht kann*
..... *zu erwarten*

Lawinensituation Baustellenbereich und Tourengebiete :

..... *besonders in Süd- und Ostgerichteten*
..... *Kanalarbeiten nach örtlicher Schneebereite-*
..... *gefahr, Selbstauflösung weiterhin stör-*
..... *empfindlich; Lawanenangemessenes Verhalten*
..... *bei Touristen*

Ergeht an: Telex 05 - 3651

38344
53834 metzi a
53891 Lregin a

wetterbericht der wdst innsbruck vom 14.1.1981, 07,30 uhr

wetterlage:

Vor dem eintreffen der naechsten, vom nordatlantik vordringenden tiefdruckstoerung kann sich im alpenraum heute eine kurzdauernde wetterbesserung einstellen.

wetteraussichten fuer tirol und vorarlberg bis heute abend:
am nordrand der gebirge anfang noch staerker bewoelkt und oertlich unergiebiges schneefall, in den uebrigen landesteilen uebergang zu aufgelockerter bewoelkung mit aufheiterungen. gegen abend von nordwesten her neuerliche wetterverschlechterung. tageshoechsttemperaturen -3 bis 0 grad.

alpiner wetterdienst:

berge bei lebhaften nordwestwinden anfangs noch in wolken und in nordstaulagen strichweise schneefall. tagsueber aufheiterung. temperatur in 2000 m -14, in 3000 m -22 grad.

vorschau fuer morgen:

stark bewoelkt und besonders im norden verbreitet schneefall, im rheintal auch schneeregen.